



BOSCH
Technik fürs Leben

Wärmewende an der Saar

Referenzbericht Bosch Industrial

Bosch liefert Heißwasserkessel für Versorgungssicherheit

Bei der STEAG und dem Fernwärme-Verbund Saar folgte ein wichtiger Meilenstein zur umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung. Teil davon sind zwei Heißwasserkessel UT-M von Bosch, die als Back-up und für Spitzenlasten die Versorgung sichern.

An der Saar macht die Wärmewende einen weiteren klimawirksamen Fortschritt: Künftig kommt die Fernwärmeerzeugung ohne Steinkohle aus. Ein Mix aus mehreren Abwärme-Quellen, modernisierten KWK-Anlagen sowie der geplante Anschluss einer Abfallverwertungsanlage ermöglichen den Ausstieg. Unterstützung für eine zuverlässige und zugleich energieeffiziente Wärmeerzeugung bieten dabei die zwei neuen Heißwasserkessel von Bosch. Rund 40 MW Wärme können die Kessel bei Bedarf liefern. Insbesondere ihr kompaktes Design ermöglicht schnelles Aufheizen und direkte Wärmeverfügbarkeit.

Gemeinsames Ziel im Projekt war, die Heißwasseranlage zur Umstellung der Erzeugungsstrukturen bzw. zum Beginn der Heizperiode an das Netz angeschlossen zu haben. „Eine rechtzeitige Lieferung durch Bosch Industriekessel war hier entscheidend, um die

Anlage vor Ort binnen kurzer Zeit fertigzustellen. Alles musste sehr schnell gehen, damit Folgegewerke weiterarbeiten konnten und die Inbetriebnahme wie geplant vonstatten ging“, sagt Markus Schirmer als verantwortlicher Projektleiter bei der AGO GmbH Energie + Anlagen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Kulmbach war mit der Vor-Ort-Realisierung der Heißwasserkesselanlage beauftragt. Projekt-Support erhielt Ago durch das Bosch-Team, das auch die Inbetriebnahme durchführte und in Zukunft für die Servicethemen dem Kunden zur Verfügung steht.

Pünktlich zur Wintersaison übergab Ago und Bosch die Anlage an die STEAG New Energies GmbH, dem Betreiber des Heizwerks. Als Back-up und für Spitzenlasten sichern die Bosch-Kessel nun die Fernwärmeversorgung in Saarlouis. Neben ihrer Zuverlässigkeit punkten die Wärmeerzeuger auch in Sachen Ökologie und Energie-



effizienz bei Wirkungsgraden bis etwa 97%. Neben der hohen Grundeffizienz der Kessel optimieren die integrierten Abgaswärmetauscher die Energieausnutzung, indem Abwärme zur Vorwärmung des Rücklaufwassers genutzt wird. Für ein optimales Brennstoff-/Luftverhältnis sorgen Sauerstoffregelungen, daraus ergeben sich konstante Verbrennungswerte. Die eingesetzten Duoblock-Brenner sind ab Bosch-Werk integriert, bei diesem Brennertyp lässt sich das Gebläse flexibel und platzsparend positionieren und mit einem Luftkanal verbinden. Installierte Drehzahlregelungen am Gebläse mindern Geräusche und bringen gleichzeitig eine deutliche Stromersparnis.

Abnehmer der erzeugten Wärme aus dem Heizwerk ist der Fernwärme-Verbund Saar, der rund 13000 Kunden versorgt. Durch die Neuausrichtung der Wärmeinfrastruktur erwarten die Energieunternehmen eine immense Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Hierbei leisten die neuen Bosch-Kessel ebenfalls ihren Beitrag und bieten ein besonders hohes Maß an Energieeffizienz und Zuverlässigkeit.

Projekt Heizwerk Saarlouis

Betreiber:

STEAG New Energies GmbH
www.steag-newenergies.com

Unser Partner:

AGO GmbH Energie + Anlagen
+49 9221 602-0
info@ago-energie.de
www.ago-energie.de

Wir:

Bosch Industriekessel GmbH
+49 9831 56-0
info@bosch-industrial.com
www.bosch-industrial.com